

Löllinger haben eine neue Lehrkraft

Die Klagenfurterin Christina Prix wird ab Montag in Lölling im häuslichen Unterricht lehren.

PHILIPP NOVAK

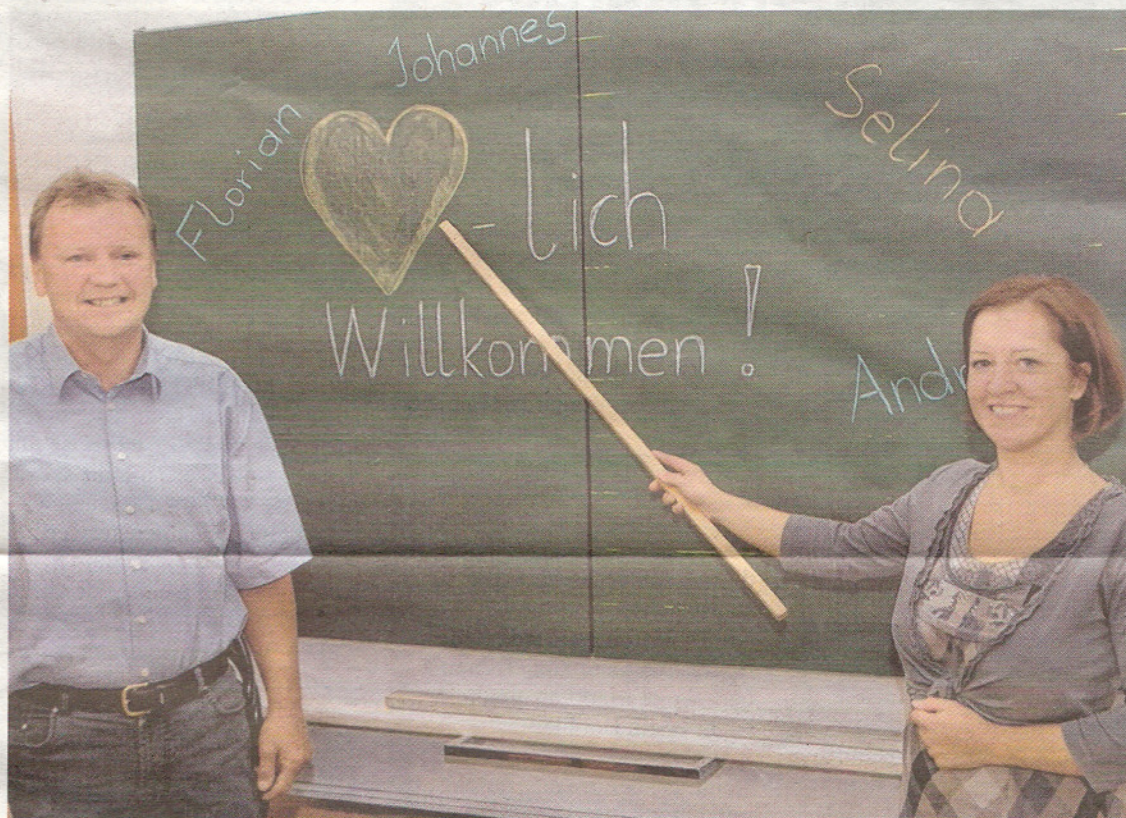
Der häusliche Unterricht in Lölling hat eine neue Lehrkraft. Christina Prix stammt aus Klagenfurt, pädagogische Erfahrung sammelte die 32-Jährige an steirischen Kleinschulen. Die Neubesetzung wurde notwendig, weil die bisherige Pädagogin Christina Mlinar eine Anstellung beim Land bekommen hat.

Am kommenden Montag werden die vier Schüler ihre neue Lehrerin kennenlernen. „Wir haben zwei Kinder in der ersten Schulstufe und zwei Kinder in der dritten Schulstufe. Ich werde also mit vielen offenen Lernformen arbeiten“, sagt Prix, die sich in ihrer Arbeit auch auf ihre Montessori-Ausbildung stützt.

Deutsch und Englisch

„Um den Unterricht auch richtig zeitgemäß zu gestalten, werden die Kinder zweisprachig in Deutsch und Englisch unterrichtet“, sagt Erwin Krametter, Obmann des „Vereins zur Erhaltung der Volksschule Lölling“. Dass die vier Schüler heuer auf 64 Quadratmetern plus Turnsaal unterrichtet werden können, ist dem Kaufmann Fritz Pirolt zu verdanken. Pirolt kaufte das 1871 erbaute Gebäude der Gemeinde ab und stellt es den Schülern und Vereinen kostenlos zur Verfügung.

Weil im vergangenen Schuljahr alle vier Schüler die gesetzlich vorgeschriebene Externistenprüfungen in St. Veit bestanden haben, ist Krametter zuversichtlich, sein Projekt fortsetzen zu können. „In zwei Jahren haben wir zehn schulpflichtige Kinder, dann suchen wir wieder um das Öffentlichkeitsrecht der Volksschule an“, sagt Krametter. Die-



Erwin Krametter mit Pädagogin Christina Prix. Die 32-Jährige unterrichtete zuvor an steirischen Kleinschulen

PHINO

CHRONOLOGIE

Schließung. Mit Ende Schuljahr 2009/10 schließt die Volksschul-expositur in Lölling.

Neustart. Um den Schulstandort zu erhalten, wird in Folge der „Verein zur Erhaltung der Volksschule“ ins Leben gerufen. Mit dem Schuljahr 2010/11 startet der häusliche

Unterricht in einem Nebengebäude des Löllinger Schlosses.

Fortsetzung. Ein Jahr später übersiedelt der häusliche Unterricht in das ehemalige Volksschulgebäude. Christina Prix löst ab dem Schuljahr 2011/12 Christina Mlinar als Lehrkraft ab.

ser hat mit dem Verein den häuslichen Unterricht ins Leben gerufen, um es den Löllingern schmackhafter zu machen, im Ort zu bleiben.

In der Volksschule sind auch die zukünftigen Schüler untergebracht. Elisabeth Diex betreut die Spielgruppe „Löllinger Wachtalan“. Bürgermeister Josef Ofner

(FPK) sieht die Entwicklung des häuslichen Unterrichts mit gemischten Gefühlen. „Die Schüler in Lölling gehen natürlich der Volksschule im Schulzentrum Hüttenberg ab. Der Erfolg ist den Löllingern zu gönnen, langfristig wird sich aber nur das Schulzentrum in Hüttenberg halten können“, sagt Ofner.

„Um den Unterricht auch richtig zeitgemäß zu gestalten, werden die Kinder zweisprachig unterrichtet.“

Erwin Krametter, Vereinsobmann

FÜR SIE DA

Regionalredaktion St. Veit
Hauptplatz 27a, 9300 St. Veit/Glan,
Telefon: (0 42 12) 30 88 3, Fax-DW 40,
E-Mail: st.veit@kleinezeitung.at;
Redaktion: Karin Hautzenberger
(DW 20), Petra Lerchbaumer (DW 23);
Sekretariat: Hannelore Regenfelder (DW 10),
Mo. – Do. 8 – 12.30 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr;
Multimedialer Werbeberater:
Manfred Stippich 0699 14 24 22 73
Abo-Service: (0 46 3) 58 00 100